

KLIMA IM WANDEL

Region

KLAR! „TERRA FUTURE“

Jahr

2016

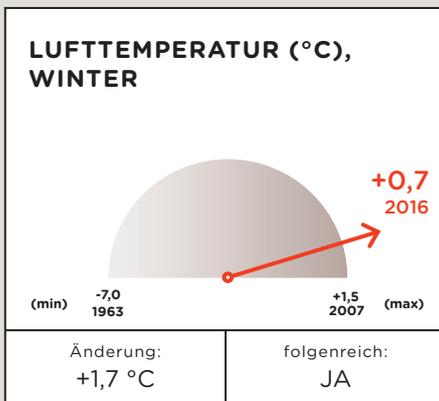
aktueller Zustand



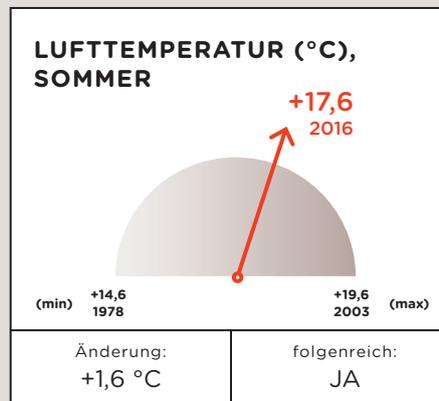
© Marktgemeinde Arnoldstein, Seitenarm des Siebenbrünnerbaches, August 2016

Zahlreiche lokal heftige Unwetter verursachten im August 2016 vor allem im Südosten Österreichs enorme landwirtschaftliche Schäden. Zwischen dem 10. und 15. August kam es nach heftigen Unwettern, zum Teil auch Hagelunwettern, zu einigen Murenabgängen, mehrere Straßen wurden verlegt. Das hier abgebildete Foto zeigt die Auswirkungen eines solchen Unwetterereignisses anhand von Materialverfrachtungen und Überflutungsschäden durch den Austritt eines Seitenarms des Siebenbrünnerbaches.

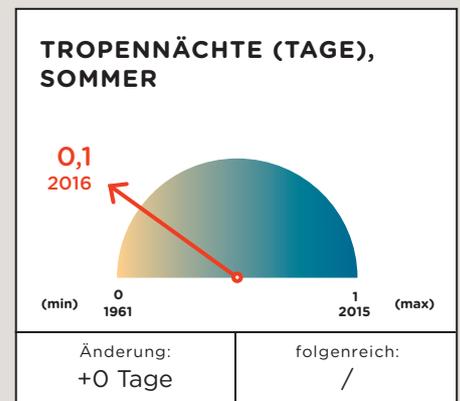
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode 1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



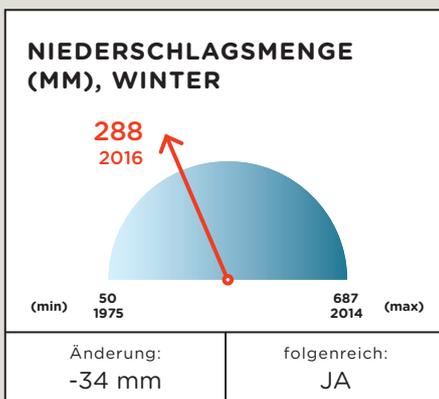
mittlere Lufttemperatur im Winter (Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



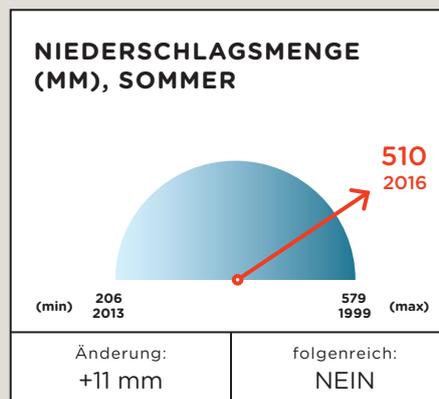
mittlere Lufttemperatur im Sommer (Juni, Juli und August 2016)



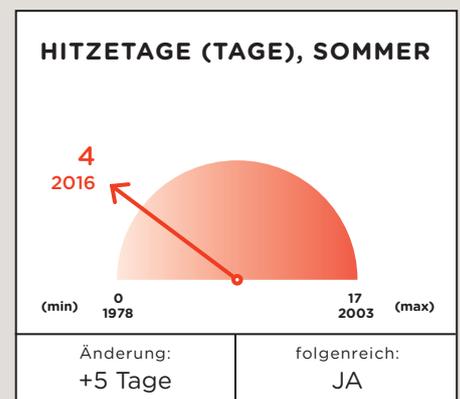
Tagesminimumtemperatur fällt nicht unter +20,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August 2016)



Niederschlagssumme im Winter (Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)

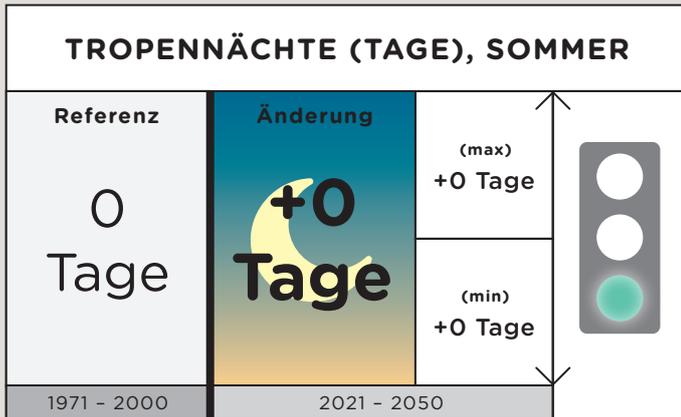


Niederschlagssumme im Sommer (Juni, Juli und August 2016)

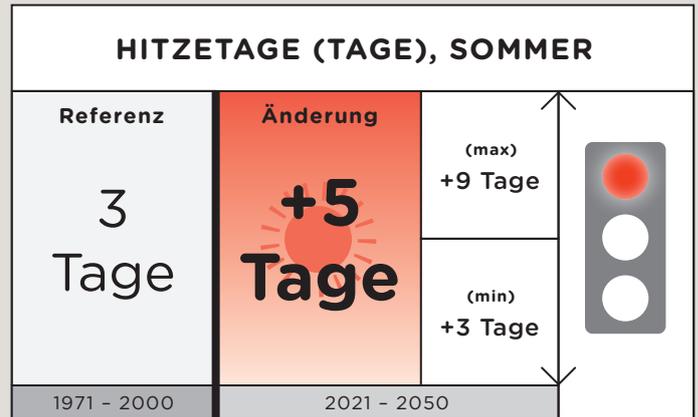


Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August 2016)

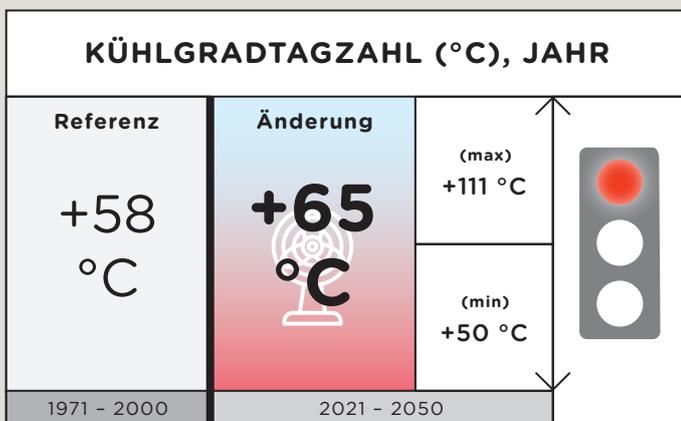
ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



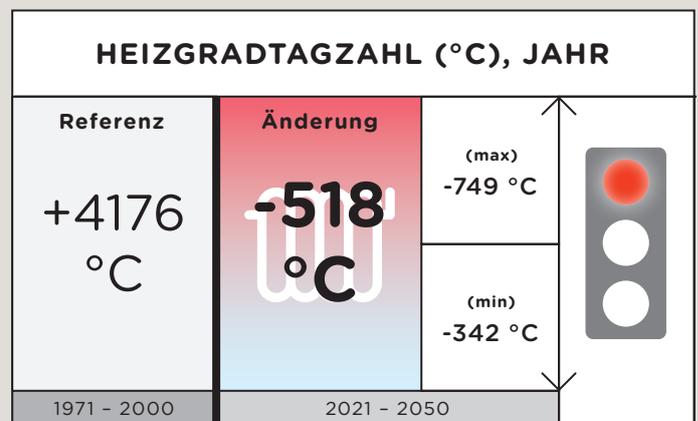
Tagesminimumtemperatur fällt nicht unter +20,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August)



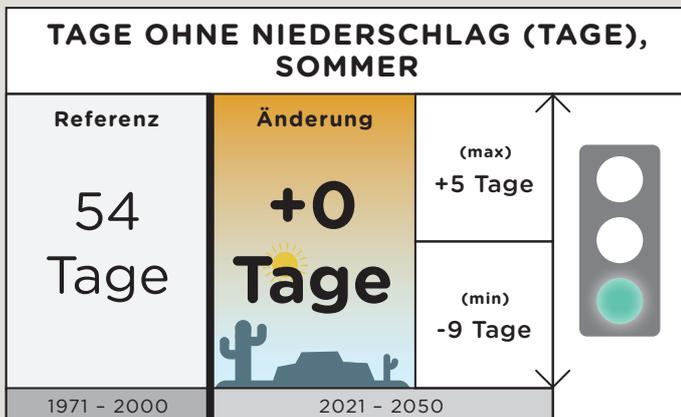
Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30,0 °C im Sommer (Juni, Juli und August)



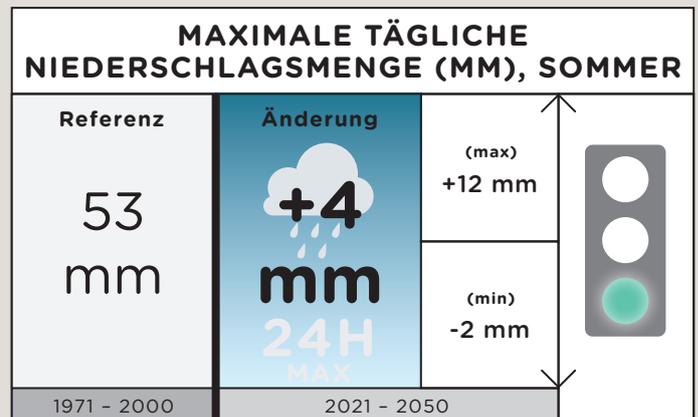
Summe der Differenz zwischen Raum- (+20,0 °C) und Außentemperatur an Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur über +18,3 °C



Summe der Differenz zwischen Raum- (+20,0 °C) und Außentemperatur an Tagen mit einer Tagesmitteltemperatur unter +12,0 °C



Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Sommer (Juni, Juli und August)



maximale Niederschlagsmenge an Niederschlagstagen im Sommer (Juni, Juli und August)

ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Alle Modelle zeigen übereinstimmend deutliche Anstiege der mittleren Lufttemperatur. Damit einher geht eine Zunahme der Hitzetage im Sommer und somit eine steigende Hitzebelastung für Mensch, Tier und Pflanzen, während sich keine Änderung in der Anzahl der Tropennächte zeigt. Darüber hinaus nimmt der beobachtete Rückgang im Heizbedarf in Zukunft weiter ab, wohingegen der Kühlbedarf in den Sommermonaten weiter zunimmt. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen. Die Anzahl der Tage ohne Niederschlag und die maximalen täglichen Niederschlagsmengen im Sommer bleiben annähernd gleich und bewegen sich innerhalb des natürlichen Schwankungsbereichs des Klimas.

LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

